

Neueingetreten die Herren Richard Feix in Zürich, Meinrad Jäger in Schaanwald, Emil Real, Vaduz, Fritz Krätzel in Jaslowitz, Dr. F. Schwerk in Zürich und Dr. Bernhout in Middelburg (Niederlande); endlich an der Versammlung selbst die Herren Josef Frommelt, Klemens Gafner, Josef Regale, Nr. 90, Josef Sprenger, Alt-Abgeordneter, Paul Tschugmell und Abgeordneter Oswald Wasser in Triesen.

Der Tauschverkehr wurde neu aufgenommen mit der Internationalen Marktbörse „Liechtenstein“ in Dornbirn und dem Rheinmuseum in Koblenz.

Letzterem ist Seine Durchlaucht der Landesfürst Franz I. als Patron beigetreten und haben Höchstderselbe zu verfügen geruht, daß der Vorsitzende des Historischen Vereins Seine Durchlaucht im Rheinmuseum vertrete. Bei der diesjährigen Versammlung des Rheinmuseums in Bonn am 15. September 1929 ist der Beitritt Seiner Durchlaucht mit großem Beifalle aufgenommen und ist der Vorsitzende unseres Vereins in den Vorstand des Rheinmuseums gewählt worden.

Die vom Vereinskassiere, Herrn Dr. Eugen Nipp, Direktor der Landeschule in Vaduz, zur Verlesung gebrachte Rechnung für das Jahr 1928 ist weiter unten abgedruckt. Diese Rechnung wurde von der Versammlung genehmigt und dem Kassier Entlastung erteilt. —

Herr Karl Joseph Minst in Triesen hielt sodann einen Vortrag „Aus der Geschichte von Triesen“, der sehr lehrreich war und von großer Liebe des Vortragenden zu unserer Heimat und insbesondere zur Gemeinde Triesen und deren geschichtlichen Denkmälern zeugte. Der reiche Beifall der Versammlung wurde noch durch Worte wärmsten Dankes an Herrn Minst unterstützt.

Die dem Vortrage folgende freie Aussprache legte beredtes Zeugnis von dem warmen Interesse mehrerer Mitglieder für Heimatkunde und Heimatschutz ab. Der Vorsitzende regte die photographische Aufnahme der bemerkenswerten älteren Gebäude des Landes an, und Herr Christoph Frommelt sprach sich sehr warm dafür aus, daß ein Werk über die ältere heimische Bauweise geschaffen werden möchte.